

# Medieninformation

24/2024

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910[presse@statistik.sachsen.de](mailto:presse@statistik.sachsen.de)

Kamenz, 12. März 2024

## Weiterer Anstieg der Schülerzahlen an den berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen

An den 242 berufsbildenden Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft lernen derzeit 105.571 junge Frauen und Männer. Das sind 1.171 bzw. 1,1 Prozent mehr als im Schuljahr 2022/2023.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr in den einzelnen Schularten sehr verschieden. Den größten prozentualen Anstieg der Schülerzahlen (größtenteils bedingt durch die Aufnahme von geflüchteten, jungen ukrainischen Menschen in das Schulsystem) verzeichnete das Berufsvorbereitungsjahr mit 22 Prozent, das waren 903 Schülerinnen und Schüler mehr als im Schuljahr zuvor, gefolgt von der Berufsschule mit einem Zuwachs von 1,6 Prozent bzw. 813 Schülerinnen und Schülern. Darüber hinaus stiegen die Schülerzahlen an der Berufsfachschule um 288 (1,3 Prozent) Schülerinnen und Schüler. An den Fachoberschulen (-0,5 Prozent), Beruflichen Gymnasien (-1,6 Prozent), in den berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (-2,0 Prozent) sowie an den Fachschulen (-5,7 Prozent) und dem Berufsgrundbildungsjahr (-8,8 Prozent) sind die Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Wie das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen weiter mitteilt, begannen im Schuljahr 2023/2024 insgesamt 44.924 Neuanfängerinnen und Neuanfänger ihre Ausbildung an einer berufsbildenden Schule. Das waren 3,7 Prozent bzw. 1.586 mehr als im Vorjahr. Von den Neuanfängerinnen und Neuanfängern hatten 61,9 Prozent einen Realschulabschluss, 12,8 Prozent einen Hauptschulabschluss, 9,7 Prozent die allgemeine Hochschulreife und 10,8 Prozent konnten keinen Hauptschulabschluss vorweisen (Abschlüsse an allgemeinbildenden Schulen). Besonders hoch war der Anteil der Neuanfängerinnen und Neuanfänger mit allgemeiner Hochschulreife an den Fachschulen (17,1 Prozent), gefolgt von den Berufsfachschulen (15,7 Prozent) und den Berufsschulen (11,8 Prozent).

Im Schuljahr 2023/2024 unterrichteten 6.488 voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen an den berufsbildenden Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft. Das waren 0,9 Prozent bzw. 55 Lehrkräfte mehr als im Vorjahr.

**Auskunft erteilt: Herr Peters, Tel.: 03578 33-2230**

**Daten sind für das Land Sachsen sowie für Kreisfreie Städte, Landkreise und Gemeinden erhältlich.**

**Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:**

<https://www.statistik.sachsen.de/html/berufliche-bildung.html>

Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

X: @Statistik\_SN

**Auskunftsdienst**

Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Bestellung von Publikationen**

Telefon +49 3578 33-1240  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte / signierte E-Mails /  
elektronische Dokumente sowie De-  
Mail unter

[www.statistik.sachsen.de/html/  
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter  
[www.stla.sachsen.de/datenschutz  
.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

**Schülerinnen und Schüler<sup>1)</sup> an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2023/2024 nach Schularten in Sachsen**

Schularten	Schüler/-innen			Darunter Neuanfänger/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Berufsschulen	52.498	35.668	16.830	19.570	12.833	6.737
Berufsgrundbildungsjahr	655	384	271	655	384	271
Berufsvorbereitungsjahr	5.003	3.189	1.814	4.245	2.700	1.545
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	1.139	697	442	1.127	690	437
Berufliche Gymnasien	8.864	3.743	5.121	3.256	1.333	1.923
Berufsfachschulen	21.960	5.806	16.154	9.631	2.616	7.015
Fachoberschulen	6.005	2.698	3.307	3.317	1.458	1.859
Fachschulen	9.447	2.780	6.667	3.123	1.020	2.103
<b>Insgesamt</b>	<b>105.571</b>	<b>54.965</b>	<b>50.606</b>	<b>44.924</b>	<b>23.034</b>	<b>21.890</b>
<b>Veränderung zum Vorjahr absolut</b>						
Berufsschulen	813	295	518	490	283	207
Berufsgrundbildungsjahr	-63	-31	-32	-63	-31	-32
Berufsvorbereitungsjahr	903	722	181	700	563	137
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	-23	-17	-6	10	11	-1
Berufliche Gymnasien	-143	-82	-61	-110	-90	-20
Berufsfachschulen	288	95	193	538	196	342
Fachoberschulen	-30	-147	117	39	-68	107
Fachschulen	-574	-159	-415	-18	28	-46
<b>Insgesamt</b>	<b>1.171</b>	<b>676</b>	<b>495</b>	<b>1.586</b>	<b>892</b>	<b>694</b>
<b>Veränderung zum Vorjahr in %</b>						
Berufsschulen	1,6	0,8	3,2	2,6	2,3	3,2
Berufsgrundbildungsjahr	-8,8	-7,5	-10,6	-8,8	-7,5	-10,6
Berufsvorbereitungsjahr	22,0	29,3	11,1	19,7	26,3	9,7
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	-2,0	-2,4	-1,3	0,9	1,6	-0,2
Berufliche Gymnasien	-1,6	-2,1	-1,2	-3,3	-6,3	-1,0
Berufsfachschulen	1,3	1,7	1,2	5,9	8,1	5,1
Fachoberschulen	-0,5	-5,2	3,7	1,2	-4,5	6,1
Fachschulen	-5,7	-5,4	-5,9	-0,6	2,8	-2,1
<b>Insgesamt</b>	<b>1,1</b>	<b>1,2</b>	<b>1,0</b>	<b>3,7</b>	<b>4,0</b>	<b>3,3</b>

1) Schüler/-innen mit den Geschlechtsausprägungen "divers" und "ohne Angabe" nach § 22 Absatz 3 PStG w werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.